

Bericht zur Jugend-LEM 2023 in Gnewikow

Zum xten und leider auch letztem Mal wurde die Jugend-LEM von unser Jugendwartin Martina Sauer organisiert. Sie fand dieses Jahr wieder in Gnewikow statt. Als Hauptschiedsrichter fungierte ich und als Schiedsrichter Jannis Schulz, André Dietz und Jörg Zähler. Es gab einen Orga-Raum, einen Analyseraum und drei Spielräume. Die U10 und U12 spielten in einem Raum, die U10w, U12w und U18w im zweiten und die U14, U14w, U16w, U16 und U18 im dritten Raum.

Freitag wurden bereits alle Tische, Spiele und Uhren auf- und eingestellt. Somit konnte es dann am Samstag mit 68 Jugendlichen aus 18 Vereinen losgehen. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen bei den Mädchen spielte die U10w doppelrundig, die U12w Rundensystem, die U14w mit der U16w zusammen ein Rundensystem (mit Jahrgangsinzelwertung) und in der U18w gab es bei zwei Teilnehmern eine Hin- und eine Rückrunde. In allen anderen Klassen wurde ebenfalls ein Rundensystem gespielt.

Da in allen Klassen Rundensysteme gespielt wurden, hat jeder in jeder Altersklasse mindestens einmal gegen jeden seiner Gruppe gespielt, so dass nur direkte Vergleiche (anders als im Schweizer System) zu den Gesamtergebnissen führten.

Es waren viele interessante und kämpferische Partien zu sehen, sowie einige Favoritenstürze. So soll eine Landesmeisterschaft sein: „Spannend“.

Am Sonntag wurde die Siegerehrung der U18w vorgenommen und am Dienstag alle anderen. Vorab erhielt Kristina Pews für Ihre langjährige Jugendarbeit von unserer Jugendwartin Martina Sauer einen Ehrenpokal überreicht, sowie Jörg Zähler zum Geburtstag vom Präsidenten ein kleines Geschenk. Jeder LEM-Teilnehmer erhielt eine Urkunde, sowie einen Sticker und die ersten drei einen Pokal. Nachdem Justin Fadeev und Arthur Dodul bereits für die DEM qualifiziert waren, haben sich in der U10, U10w, U14, U14w, U16, U16w U18 und U18w jeweils der 1. qualifiziert, sowie in der U12 und U12w jeweils die Plätze 1-3. Die Einzel- und die Gesamtergebnisse können auf der Jugendhomepage eingesehen werden. Schön wäre es, wenn zukünftig alle Vereine nicht nur bei der Eröffnung, sondern auch bei der Pokalübergabe anwesend sind. Es ist ein zusammenhängendes Turnier und ein Highlight für unsere Spitzen-Jugendlichen.

Am Sonntag-Abend fand ein spontanes Blitzturnier – für jeden der wollte – statt. Es war ein fröhliches freundschaftliches Turnier und es wurde viel gelacht. Es hat einfach Spaß gemacht. Auch wenn nach den ersten 10 Runden aus den 5 Minuten Bedenkzeit nur noch 3 wurden. Das war für den einen oder anderen nicht förderlich, aber die späte Zeit ließ nichts anderes zu. Hier gewann unser Schiedsrichter Jannis Schulz vor Oliver Röhr und Kay Hoffmann. Nach der Reihe durfte sich jeder etwas zu „Naschen“ aussuchen. Alles in allem ein schöner Abend.

Am Montag-Abend stellte ich mich in Funktion als Präsident des LSBB e.V. für Diskussion und Fragen rund um die Jugendarbeit zur Verfügung. Leider nahmen nur wenige Jugendliche teil, so dass davon auszugehen ist, dass die meisten mit der Arbeit der Jugendwartin zufrieden sind. Einige Betreuer und Eltern waren auch anwesend. Nach Vorschlag der Jugendlichen wollen wir versuchen, eine Jugendversammlung per Video zu organisieren. Diese soll am 29.04.23 ab 18 Uhr stattfinden. Es wird ein Versuch sein, und wir würden uns freuen, wenn viele Jugendliche daran teilnehmen, um an der Jugendarbeit im Lande mitzuwirken. Sollte die Resonanz nicht so gut sein, werden wir unsere Schlüsse ziehen. Wir als LSBB e.V. können lediglich Angebote schaffen. Die Einladung wird an die Vereinsvorsitzenden gehen, die diese bitte an ihre Jugendlichen weiterleiten.

Insgesamt fand ich, dass es eine sehr gelungene und schöne Veranstaltung war. Danke an alle, die daran mitgewirkt haben.

Präsident und Hauptschiedsrichter Michael Fuhr

Potsdam, den 08.04.23